

Jahresbericht

Zantke Euro High Yield AMI

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Zantke Euro High Yield AMI** investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down-/Bottom-Up-Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Anhang enthalten.

Im Berichtszeitraum entwickelte sich der Markt für hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und auch der Fonds Zantke Euro High Yield AMI in Bezug auf die absolute Performance sehr positiv.

Im Geschäftsjahr 2023 sind die Inflationsraten in der Eurozone von dem extremen Niveau des Vorjahres wieder stark gefallen. Entsprechend sind auch die Kapitalmarktzinsen von Bundesanleihen nahezu über die gesamte Laufzeitenkurve deutlich gefallen. Gleichzeitig engten sich die Risikoaufschläge von Euro High Yield Unternehmensanleihen stark ein. Neben den ordentlichen (Stück-)Zinserträgen lieferten die positiven Effekte aus den deutlich gefallen Kapitalmarktzinsen und gesunkenen Risikoprämien positive Ergebnisbeiträge.

Die Jahresperformance des Zantke Euro High Yield AMI lag bei 10,41 % in der Anteilklasse P (a), 10,64 % in der Anteilklasse I (a) und 10,90 % in der Anteilklasse S (a). Die Volatilität lag für die Anteilklasse P (a) bei 3,36 %, für die Anteilklasse I (a) bei 3,36 % und für die Anteilklasse S (a) bei 3,37 %.

Zum Berichtsjahresende am 31. Dezember 2023 war das Fondsvermögen mit einem Cash-Bestand bei Banken von etwa 1,6 % fast vollständig in Anleihen investiert. Nach Ratingsegmenten ist der Fonds schwerpunktmäßig im BB und B Bereich positioniert. Papiere mit einem Rating von CCC und niedriger wurden gemieden. Zudem wurden Investment Grade Unternehmensanleihen, vor allem aus dem BBB Ratingsegment, beigemischt. Länder und Unternehmen, die von den Auswirkungen der Schuldenkrise stärker betroffen waren, blieben nach wie vor deutlich untergewichtet. Das Fondsmanagement bleibt vorerst bei dieser Positionierung.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der Zantke Euro High Yield AMI investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in auf Euro lautende Anleihen. Daher ist das Sondervermögen keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Unternehmensanleihen ist der Fonds Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) stellen bei High Yield Anleihen in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen, da Anleihen schwächerer Bonität den Schwerpunkt bilden. Durch strikte Qualitätsanforderungen bei der Emittentenauswahl und Konzentration auf vergleichsweise bonitätsstarke Emittenten des High-Yield-Segments mit einem BB+ bis B-Rating wird das Spreadrisiko begrenzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Anleihen einzelner Emittenten und bedürfen bei Anleihen schwächerer Bonität einer besonderen Aufmerksamkeit. Das Risiko wird im Rahmen der Anlageentscheidung zum einen durch den Top-Down-Ansatz mit einer gezielten Vermeidung risikoreicher Branchen und zum anderen durch eine intensive Kredit- und Bonitätsanalyse der einzelnen Emittenten sowie durch eine breite Streuung gesteuert. Die Ausfallrisiken durch Anlage liquider Mittel bei Banken spielen aufgrund der stets angestrebten Vollinvestition grundsätzlich eine untergeordnete Rolle.

Liquiditätsrisiken

Der Markt für hochverzinsliche Unternehmensanleihen kann in schwachen Marktphasen einem hohen Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein. Negative Nachrichten zu einzelnen Emittenten können erfahrungsgemäß sehr schnell zu einer sehr geringen Liquidität einzelner Anleihen führen. Durch strikte Qualitätsanforderungen und die bewusste Vermeidung von Titeln, die nicht über eine für die Assetklasse hinreichende Markttiefe auch in schwächeren Marktphasen verfügen, wird dieses Risiko im Rahmen des Fondsmanagements begrenzt. Die breite Streuung über eine Vielzahl von Emittenten trägt ebenfalls zu einer Reduzierung des Liquiditätsrisikos bei. Dennoch kann insbesondere im Falle systemischer Marktkrisen nicht ausgeschlossen werden, dass das Sondervermögen ebenfalls vorübergehend die marktinhärenten Liquiditätsrisiken aufweist.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätz-

lich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffnerhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagesegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen. Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfoliomanagement umgesetzt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

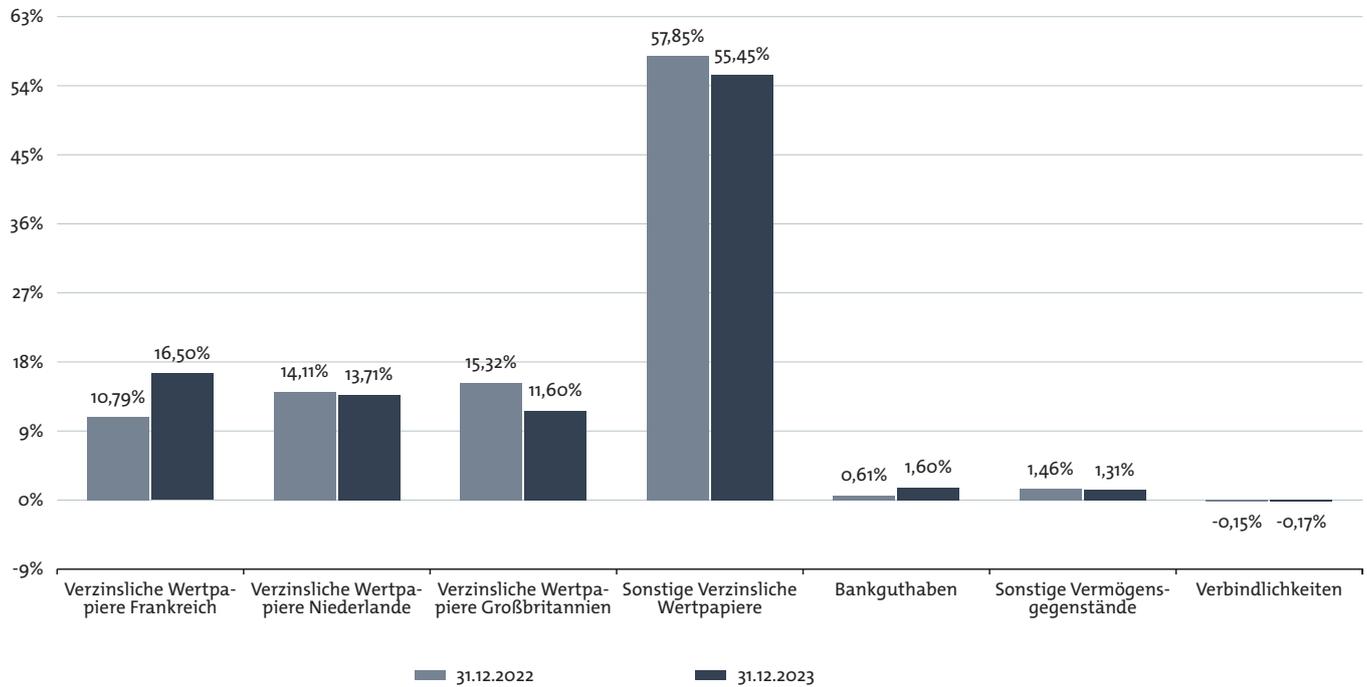
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten aus der Veräußerung von Rentenpapieren.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Zantke & Cie. Asset Management GmbH, Stuttgart ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	49.419.846,00	97,26
Belgien	773.736,00	1,52
Deutschland	4.561.322,00	8,98
Dänemark	1.550.387,00	3,05
Finnland	1.404.974,00	2,77
Frankreich	8.386.189,00	16,50
Griechenland	799.872,00	1,57
Großbritannien	5.893.151,00	11,60
Irland	1.619.200,00	3,19
Italien	1.533.155,50	3,02
Luxemburg	4.228.095,00	8,32
Mexiko	1.245.174,00	2,45
Niederlande	6.964.456,50	13,71
Norwegen	1.250.112,00	2,46
Panama	509.535,00	1,00
Rumänien	1.253.322,00	2,47
Schweden	1.893.265,00	3,73
Spanien	1.258.180,00	2,48
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	2.172.000,00	4,27
Österreich	2.123.720,00	4,18
Bankguthaben	811.392,75	1,60
Sonstige Vermögensgegenstände	665.352,02	1,31
Verbindlichkeiten	-86.006,99	-0,17
Fondsvermögen	50.810.583,78	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	32.249.730,50	63,47
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	32.249.730,50	63,47
0,7500 % Cellnex Finance MC 2021/2026	XS2300292617	EUR	700	700	0 %	92,7800	649.460,00	1,28
0,8750 % GN Store Nord MTN MC 2021/2024	XS2412258522	EUR	900	900	0 %	95,8190	862.371,00	1,70
1,0000 % Carnival MC 2019/2029	XS2066744231	EUR	700	700	0 %	72,7130	508.991,00	1,00
1,1250 % Huhtamaki MC 2019/2026	FI4000410915	EUR	300	300	0 %	92,1220	276.366,00	0,54
1,6250 % Fraport MC 2020/2024	XS2198798659	EUR	1.000	1.000	0 %	98,7240	987.240,00	1,94
1,6250 % Merck fix-to- float (sub.) 2019/2079	XS2011260531	EUR	400	400	0 %	97,5770	390.308,00	0,77
1,7440 % Ford Motor Credit MTN 2020/2024	XS2116728895	EUR	500	500	0 %	98,6160	493.080,00	0,97
1,7500 % DSV Panalpina MC 2017/2024	DK0030403993	EUR	700	700	0 %	98,2880	688.016,00	1,35
1,8000 % Samvardhana Motherson Automotive System 2017/2024	XS1635870923	EUR	1.500	0	0 %	98,7270	1.480.905,00	2,91
1,8750 % Air France-KLM MC 2020/2025	FR0013477254	EUR	400	400	400 %	97,7340	390.936,00	0,77
2,0000 % Deutsche Luft- hansa MTN MC 2021/2024	XS2363244513	EUR	800	800	0 %	98,6240	788.992,00	1,55
2,0000 % Dometic Group MTN MC 2021/2028	XS2391403354	EUR	500	0	0 %	87,4190	437.095,00	0,86
2,0000 % ZF Finance MTN 2021/2027	XS2338564870	EUR	800	0	0 %	92,6510	741.208,00	1,46
2,6250 % Allianz PERP fix- to-float (sub.) 2020/2199	DE000A289FK7	EUR	600	600	0 %	75,2400	451.440,00	0,89
2,7500 % Smurfit Kappa Acquisitions MC 2015/2025	XS1117298759	EUR	800	800	0 %	98,6420	789.136,00	1,55

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,0000 % Air France-KLM MC 2021/2024	FR0014004AE8	EUR	400	400	0 %	99,3430	397.372,00	0,78
3,0000 % Dometic Group MTN -single callable- 2019/2026	XS1991114858	EUR	500	0	0 %	98,6360	493.180,00	0,97
3,2500 % BP Capital Markets PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2193661324	EUR	500	500	0 %	96,8130	484.065,00	0,95
3,2500 % RCS + RDS MC 2020/2028	XS2107452620	EUR	1.400	0	0 %	89,5230	1.253.322,00	2,47
3,2500 % Verisure Holding S.REGS MC 2021/2027	XS2289588837	EUR	1.000	0	0 %	96,2990	962.990,00	1,90
3,3750 % CAB SELAS 2021/2028	XS2294186965	EUR	1.400	0	0 %	89,2980	1.250.172,00	2,46
3,3750 % Volkswagen Int. Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2018/2199	XS1799938995	EUR	600	600	0 %	99,0560	594.336,00	1,17
3,5000 % Grupo Antolin Irausa S.REGS MC 2021/2028	XS2355632584	EUR	800	0	0 %	76,0900	608.720,00	1,20
3,5000 % Volkswagen Int. Fin. S.. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2187689034	EUR	1.200	1.200	0 %	97,4330	1.169.196,00	2,30
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593	EUR	500	500	0 %	99,1060	495.530,00	0,98
3,7500 % BAT S.NC8 PERP fix- to-float (sub.) 2021/2199	XS2391790610	EUR	1.900	0	0 %	84,8200	1.611.580,00	3,17
3,7500 % Loxam MC 2019/2026	XS2031871069	EUR	600	600	0 %	99,1600	594.960,00	1,17
3,7500 % WP/AP Telecom Hol- dings IV S.REGS MC 2021/2029	XS2417090789	EUR	850	0	0 %	95,1370	808.664,50	1,59
4,0000 % Telecom Ita- lia MTN MC 2019/2024	XS1935256369	EUR	1.200	1.200	0 %	99,8000	1.197.600,00	2,36
4,2500 % Huhtamaki MC 2022/2027	FI4000523550	EUR	500	100	0 %	100,4680	502.340,00	0,99
4,3750 % Carrier Glo- bal S.REGS 2023/2025	XS2723569559	EUR	600	600	0 %	100,8980	605.388,00	1,19
4,5000 % Traton Finance Luxem- bourg MTN MC 2023/2026	DE000A3LQ952	EUR	500	500	0 %	102,2030	511.015,00	1,01
4,7500 % Crown European Hol- dings S.REGS MC 2023/2029	XS2730661100	EUR	500	500	0 %	102,0580	510.290,00	1,00
4,7770 % Celanese US Holdings Rating Sensitive 2022/2026	XS2497520705	EUR	500	500	0 %	101,8440	509.220,00	1,00
5,1250 % Huhtamaki MC 2023/2028	FI4000562202	EUR	600	600	0 %	104,3780	626.268,00	1,23
5,1250 % Iliad Holding 2026 MC 2021/2026	XS2397781357	EUR	500	0	0 %	99,9280	499.640,00	0,98
5,5000 % Nexans MC 2023/2028	FR001400H0F5	EUR	500	1.000	500 %	106,3540	531.770,00	1,05
5,5520 % Mowi FRN MC 2020/2025	NO0010874050	EUR	500	500	0 %	100,6970	503.485,00	0,99
6,2500 % OMV fix-to-float PERP (sub.) 2015/2199	XS1294343337	EUR	1.000	1.000	0 %	103,7440	1.037.440,00	2,04
6,7500 % Eurofins Scientific PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2579480307	EUR	1.000	1.000	0 %	104,1400	1.041.400,00	2,05
6,8750 % Energia Group Roi Financo S.REGS MC 2023/2028	XS2656464844	EUR	800	800	0 %	103,7580	830.064,00	1,63
7,2500 % Stena Internatio- nal S.REGS MC 2023/2028	XS2010025836	EUR	800	800	0 %	106,4090	851.272,00	1,68
7,8620 % VARENER fix-to- float (sub.) 2023/2083	XS2708134023	EUR	700	700	0 %	106,6610	746.627,00	1,47
10,5000 % ams-OSRAM S.REGS MC 2023/2029	XS2724532333	EUR	1.000	1.000	0 %	108,6280	1.086.280,00	2,14
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	17.170.115,50	33,79
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	17.170.115,50	33,79
1,2500 % CTP MTN MC 2021/2029	XS2356030556	EUR	600	600	0 %	82,9650	497.790,00	0,98
2,0000 % Q-Park Holdings MC 2020/2027	XS2115190451	EUR	1.500	0	0 %	92,8270	1.392.405,00	2,74
2,0000 % SPCM S.REGS MC 2020/2026	XS2234515786	EUR	600	600	0 %	96,8350	581.010,00	1,14
2,2500 % DIC Asset MC 2021/2026	XS2388910270	EUR	800	0	1.000 %	32,7430	261.944,00	0,52
2,2500 % InPost SA S.REGS MC 2021/2027	XS2010028004	EUR	1.100	200	500 %	93,1920	1.025.112,00	2,02
2,2500 % Nemak MC 2021/2028	XS2362994068	EUR	1.400	0	600 %	88,9410	1.245.174,00	2,45
2,2500 % Standard Indus- tries MC 2019/2026	XS2080766475	EUR	400	0	800 %	94,7450	378.980,00	0,75
2,5000 % Nomad Foods Bondco S.REGS MC 2021/2028	XS2355604880	EUR	1.000	0	700 %	94,2200	942.200,00	1,85
2,6250 % Graphic Packaging International MC 2021/2029	XS2407520936	EUR	200	200	0 %	92,6660	185.332,00	0,36
2,8750 % WEPA Hygienepro- dukte S.REGS MC 2019/2027	DE000A254QA9	EUR	1.000	0	500 %	94,0190	940.190,00	1,85

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,5000 % Ontex Group MC 2021/2026	BE6329443962	EUR	800	0	0 %	96,7170	773.736,00	1,52
3,7500 % Stena International 2020/2025	XS2110768525	EUR	400	0	0 %	99,5460	398.184,00	0,78
3,7500 % Virgin Media Finance S.REGS MC 2020/2030	XS2189766970	EUR	2.000	0	0 %	92,0600	1.841.200,00	3,62
4,3750 % Public Power Corporation MC 2021/2026	XS2314265237	EUR	800	0	700 %	99,9840	799.872,00	1,57
4,5000 % JDE Peet's MTN MC 2023/2034	XS2728560959	EUR	500	500	0 %	105,1260	525.630,00	1,03
5,0000 % Crown European Holdings MC 2023/2028	XS2623222978	EUR	500	500	0 %	103,9350	519.675,00	1,02
5,2500 % Albion Financing 1 / Aggreko Hold. S.REGs MC 2021/2026	XS2399700959	EUR	400	0	0 %	100,2780	401.112,00	0,79
5,3750 % Goldstory S.REGS MC 2021/2026	XS2294854745	EUR	1.000	0	0 %	99,8390	998.390,00	1,96
5,8750 % Jaguar Land Rover Automotive S.REGS MC 2019/2024	XS2010037849	EUR	500	500	0 %	101,0230	505.115,00	0,99
6,1250 % Marcolin S.REGS MC 2021/2026	XS2346563500	EUR	350	0	0 %	95,8730	335.555,50	0,66
7,0000 % Banjijay Entertainment S.A. MC 2023/2029	XS2690055996	EUR	400	400	0 %	105,7570	423.028,00	0,83
7,6250 % Carnival S.REGs MC 2020/2026	XS2264155305	EUR	500	0	0 %	101,9070	509.535,00	1,00
8,1250 % Air France-KLM MC 2023/2028	FR001400F2R8	EUR	600	600	0 %	113,7510	682.506,00	1,34
8,5000 % Vallourec MC 2021/2026	XS2352739184	EUR	1.000	500	200 %	100,6440	1.006.440,00	1,98
Summe Wertpapiervermögen							49.419.846,00	97,26
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	811.392,75	1,60
Bankguthaben						EUR	811.392,75	1,60
EUR - Guthaben bei						EUR	811.392,75	1,60
Verwahrstelle		EUR	811.392,75				811.392,75	1,60
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	665.352,02	1,31
Zinsansprüche		EUR					665.352,02	1,31
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-86.006,99	-0,17
Fondsvermögen						EUR	50.810.583,78	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	114,56	
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	114,89	
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	113,63	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	89.473	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	93.653	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	262.253	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	10.250.113,93	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	10.759.434,86	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	29.801.034,99	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Kosten für Researchmaterial und Depotgebühren

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 29.12.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,6250 % Huhtamaki MC 2017/2024	FI4000282801	EUR	150	150
1,8160 % EP Infrastructure MC 2021/2031	XS2304675791	EUR	0	1.500
2,8750 % Ineos Finance MC 2019/2026	XS1843437549	EUR	0	1.300
2,8750 % Samhallsbyggnadsbolaget PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2010028186	EUR	0	1.000
3,2000 % Grifols MC 2017/2025	XS1598757760	EUR	0	1.000
3,6250 % Allied Universal REGS MC 2021/2028	XS2342057143	EUR	0	800
3,6250 % Victoria MC 2021/2026	XS2307567086	EUR	0	1.200
3,7500 % INEOS Quattro Finance 1 S.REGS MC 2021/2026	XS2291928849	EUR	0	1.000
4,0000 % Lorca Telecom Bondco S.REGS MC 2020/2027	XS2240463674	EUR	0	1.000
4,1250 % Altice France S.REGS MC 2020/2029	XS2232102876	EUR	0	500
4,2500 % Kleopatra Finco MC 2021/2026	XS2298381307	EUR	0	400
4,5000 % Anglo American Capital MTN MC 2023/2028	XS2598746290	EUR	750	750
4,5000 % Porsche Automobil Holding MTN MC 2023/2028	XS2615940215	EUR	400	400
4,6250 % Cullinan Holdco S.REGS MC 2021/2026	XS2397354528	EUR	0	1.500
4,7500 % PCF S.REGS MC 2021/2026	XS2333301674	EUR	0	400
5,1250 % Autostrade per l'Italia MTN MC 2023/2033	XS2636745882	EUR	400	400
5,2500 % ORSTED fix-to-float (sub.) (1000Y) 2022/2199	XS2563353361	EUR	0	1.000
5,7500 % Loxam MC (subordinated) 2019/2027	XS2031871143	EUR	0	350
5,7500 % Sarens Finance Co MC 2020/2027	BE6318634548	EUR	0	400
5,8750 % Maxeda DIY Holding MC 2020/2026	XS2232108568	EUR	0	400
6,0000 % ams-OSRAM S.REGS MC 2020/2023	XS2195511006	EUR	0	700
6,6250 % Enel MTN PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2576550243	EUR	1.500	1.500
6,7500 % Telefonica Europe S.. PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2646608401	EUR	800	800
6,8750 % Telecom Italia MC 2023/2028	XS2581393134	EUR	500	500
9,1750 % Monitchem HoldCo 3 S.REGS FRN MC 2023/2028	XS2615006983	EUR	700	700
9,3930 % Italmatch Chemicals FRN 2023/2028	XS2582796541	EUR	250	250
10,0000 % Italmatch Chemicals FRN 2023/2028	XS2582788100	EUR	100	100
10,1250 % Carnival S.REGS MC 2020/2023	XS2010030596	EUR	0	500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,6250 % Grifols MC 2019/2025	XS2076836555	EUR	200	200
2,1250 % Altice France S.REGS MC 2020/2025	XS2110799751	EUR	0	1.000
2,1250 % Ardagh Packaging Fin/MP Holdings USA REGS MC 2020/2026	XS2189356996	EUR	0	500
2,6240 % Samhallsbyggnads bolaget PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2010032618	EUR	0	1.200
2,8750 % OI European Group MC 2019/2025	XS2077666316	EUR	0	600
3,0000 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2357357768	EUR	0	1.700
3,0000 % Progroup MC 2018/2026	DE000A2G8WA3	EUR	0	1.400
3,5000 % VZ Secured Financing S.REGS MC 2022/2032	XS2431015655	EUR	0	800
3,6250 % Nobian Finance S.REGS MC 2021/2026	XS2358383466	EUR	0	1.000
3,6250 % United Group MC 2020/2028	XS2111947748	EUR	0	1.000
4,1250 % Gruenthal GmbH MC 2021/2028	XS2337703537	EUR	0	1.000
4,3750 % SCIL IV / SCIL USA Holdings S.REGS MC 2021/2026	XS2401849315	EUR	0	500
5,6250 % HSE Finance 2021/2026	XS2337308238	EUR	0	800
6,2500 % OI European Group S.REGS MC 2023/2028	XS2624554320	EUR	1.000	1.000
6,8000 % WEPA Hygieneprodukte S.REGS FRN MC 2019/2026	DE000A254QC5	EUR	0	400
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
5,0000 % Kongsberg Actuation Systems S.REGS MC 2018/2025	XS1843461689	EUR	0	400

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2023

	P (a)	I (a)	S (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	2	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	0,95	0,73
Mindestanlage EUR	-	100.000	5.000.000
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)	0,3	-	-
Verwahrstellenvergütung	0,03	0,03	0,02

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		29.467,69
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		394.432,29
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		14.166,67
Summe der Erträge		438.066,65
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-113.911,20	
2. Verwahrstellenvergütung	-3.536,19	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.607,33	
4. Sonstige Aufwendungen	-9.866,79	
davon Depotgebühren	-436,45	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-0,51	
davon Researchmaterial	-9.429,83	
Summe der Aufwendungen	-133.921,51	
III. Ordentlicher Nettoertrag		304.145,14
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		42.107,56
2. Realisierte Verluste		-1.387.385,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.345.278,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.041.133,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		211.588,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.004.412,61
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.216.000,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.174.867,72

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		30.981,04
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		414.711,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		14.893,28
Summe der Erträge		460.585,73
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-98.072,78	
2. Verwahrstellenvergütung	-3.720,29	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.581,14	
4. Sonstige Aufwendungen	-10.379,81	
davon Depotgebühren	-458,50	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-0,52	
davon Researchmaterial	-9.920,79	
Summe der Aufwendungen	-118.754,02	
III. Ordentlicher Nettoertrag		341.831,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		44.281,76
2. Realisierte Verluste		-1.458.863,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.414.581,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.072.750,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		256.920,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.433.848,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.690.768,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.618.018,30

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		85.875,59
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.149.600,23
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		41.288,22
Summe der Erträge		1.276.764,04
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-207.676,15
2. Verwahrstellenvergütung		-6.854,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-16.714,46
4. Sonstige Aufwendungen		-28.006,56
davon Depotgebühren	-1.269,96	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-1,43	
davon Researchmaterial	-26.735,17	
Summe der Aufwendungen		-259.251,46
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.017.512,58
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		122.769,43
2. Realisierte Verluste		-4.044.086,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-3.921.316,72
V. Ertragsausgleich aus Zwischenausschüttungen		-65.295,16
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.969.099,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		382.555,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.624.016,53
VII. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.006.572,24
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.037.472,94

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.137.127,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-241.246,04
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.711.176,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	673.347,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.384.524,02	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-109.459,01
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.174.867,72
davon nicht realisierte Gewinne	211.588,30	
davon nicht realisierte Verluste	2.004.412,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.250.113,93

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		20.446.695,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		-286.593,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-10.745.235,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.030.593,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-13.775.829,28	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-273.450,19
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.618.018,30
davon nicht realisierte Gewinne	256.920,09	
davon nicht realisierte Verluste	2.433.848,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.759.434,86

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	16.085.513,74	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen	-779.159,50	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	12.305.121,58	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	17.096.506,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-4.791.384,93	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	1.152.086,23	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.037.472,94	
davon nicht realisierte Gewinne	382.555,71	
davon nicht realisierte Verluste	3.624.016,53	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	29.801.034,99	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.232.124,84	13,7709123
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.041.133,19	-11,6362835
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	50.254,39	0,5616710
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	241.246,04	2,6962999
1. Endausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zwischenausschüttung 28.11.23	241.246,04	2,6962999

(auf einen Anteilumlauf von 89.473 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.327.377,76	14,1733608
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.072.750,27	-11,4545212
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	31.965,51	0,3413186
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	286.593,00	3,0601582
1. Endausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zwischenausschüttung 28.11.23	286.593,00	3,0601582

(auf einen Anteilumlauf von 93.653 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.969.099,30	-11,3215075
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	3.748.258,80	14,2925297
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	779.159,50	2,9710223
1. Endausschüttung	0,00	0,0000000
2. Zwischenausschüttung 28.11.23	779.159,50	2,9710223

(auf einen Anteilumlauf von 262.253 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.12.2023	10.250.113,93	114,56
31.12.2022	11.137.127,49	106,24
31.12.2021	16.263.837,64	123,99
31.12.2020	18.647.665,35	124,55

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.12.2023	10.759.434,86	114,89
31.12.2022	20.446.695,59	106,63
31.12.2021	26.802.755,71	124,42
31.12.2020	59.046.432,08	125,01

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.12.2023	29.801.034,99	113,63
31.12.2022	16.085.513,74	105,45
31.12.2021	61.694.055,72	123,11
31.12.2020	43.060.090,95	122,98

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	2,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,74 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,97 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML Euro High Yield	100 %
--------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	95,83 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	114,56
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	114,89
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	113,63
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	89.473
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	93.653
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	262.253

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,35 %
Anteilklasse I (a)	1,13 %
Anteilklasse S (a)	0,90 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse S (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Zantke Euro High Yield AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 10.381,05 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Zantke & Cie. Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	3.512
davon feste Vergütung	TEUR	3.237
davon variable Vergütung	TEUR	275

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	12

Stand: 31.12.2022

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Weitergehende Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Annex „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ enthalten, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die Verordnung (EU) 2019/2088 und die Verordnung (EU) 2020/852 sowie die diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist nicht auszuschließen, dass die von uns gewählten Auslegungen durch den Regulator oder Gerichte abweichend beurteilt werden könnten. Trotz sorgfältigster Auswahl aller von uns verwendeten internen und externen Quellen, kann es zu Abweichungen in der Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale kommen.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Zantke Euro High Yield AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code)

5299002939C52J947M54

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 4,71% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Das Fondsvermögen wurde risikodiversifiziert vor allem in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment Grade-Rating, angelegt.

Die Titelselektion erfolgte nach einem better-than-average-Ansatz und berücksichtigte neben finanziellen Aspekten im Besonderen auch ökologische, soziale und Kriterien der guten Unternehmensführung. Bei der Investition des Fondsvermögens wurden Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance) berücksichtigt. Dazu wurden Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten in die Anlageentscheidung einbezogen.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft. Unter sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren wird zum Beispiel die Klassifizierung von Zielfonds nach Artikel 8 oder 9 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) verstanden.

Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen

und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.12.2023	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	34,00	20,86
Sustainalytics ESG Risk Score	19,43	16,52

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zu vorangegangen Zeitraum ist der SS ESG Performance Score ist um 13,14 auf 34,00 gestiegen und hat sich damit verbessert. Der Sustainalytics ESG Risk Score ist auf 19,43 gestiegen, das im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verschlechterung darstellt, da ein Score von 0 die beste Bewertung darstellen würde.

Bei den **wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto)-(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthafter übergeordneter SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomiever-

ordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adversce Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Virgin Media Finance S.REGS MC (XS2189766970)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,70%	Großbritannien
BAT S.NC8 PERP fix-to-float (sub.) (XS2391790610)	Tabakverarbeitung	3,39%	Großbritannien
Samvardhana Motherson Automotive System (XS1635870923)	Herstellung von sonstigen Waren	3,31%	Niederlande
Nemak MC (XS2362994068)	Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	3,12%	Mexiko
Q-Park Holdings MC (XS2115190451)	Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	2,97%	Niederlande
Nomad Foods Bondco S.REGS MC (XS2355604880)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,82%	Großbritannien
RCS + RDS MC (XS2107452620)	Satellitentelekommunikation	2,72%	Rumänien
CAB SELAS (XS2294186965)	Gesundheitswesen a. n. g.	2,68%	Frankreich

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Public Power Corporation MC (XS2314265237)	Energieversorgung	2,65%	Griechenland
Enel MTN PERP fix-to-float (sub.) (XS2576550243)	Elektrizitätsversorgung	2,61%	Italien
InPost SA S.REGS MC (XS2010028004)	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,58%	Luxemburg
Cullinan Holdco S.REGS MC (XS2397354528)	Mineralölverarbeitung	2,23%	Luxemburg
WEPA Hygieneprodukte S.REGS MC (DE000A254QA9)	Herstellung von Papier, Karton und Pappe	2,21%	Deutschland
DIC Asset MC (XS2388910270)	V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	2,20%	Deutschland
Goldstory S.REGS MC (XS2294854745)	Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	2,19%	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

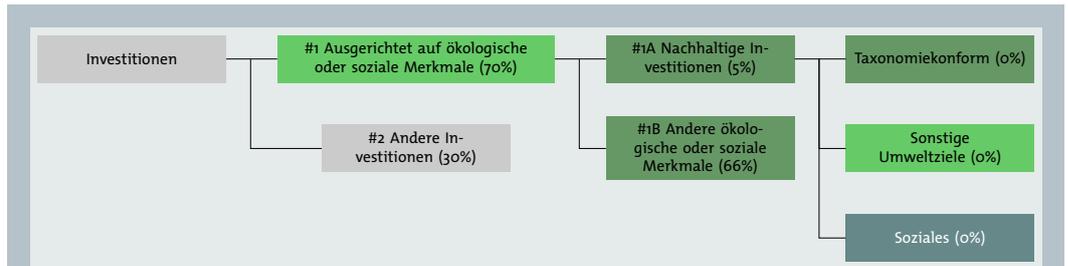
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorie(n):

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Branche	Anteil
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	12,28%
Drahtlose Telekommunikation	3,79%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	3,77%
Tabakverarbeitung	3,39%
Herstellung von sonstigen Waren	3,31%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	3,12%
Satellitentelekommunikation	3,08%
Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	2,97%
Private Wach- und Sicherheitsdienste	2,80%
Gesundheitswesen a. n. g.	2,68%
Energieversorgung	2,65%
Elektrizitätsversorgung	2,61%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,58%
Mineralölverarbeitung	2,52%
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	2,45%
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	2,28%

Branche	Anteil
Einzelhandel mit Uhren und Schmuck	2,19%
Leitungsgebundene Telekommunikation	2,18%
Techn., physikalische und chemische Untersuchung	2,11%
Herst. von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	1,98%
Personenbeförderung in der See-, Küstenschifffahrt	1,97%
Personenbeförderung in der Luftfahrt	1,97%
Herstellung von Textilien	1,87%
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	1,64%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,59%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	1,58%
Herst. von sonst. Waren aus Papier, Karton, Pappe	1,58%
Herst. von Stahlrohren	1,32%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	1,23%
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1,18%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	1,10%
Herst. von Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	1,06%
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1,00%
Herst. von sonst. anorganischen Grundstoffen	0,99%
Herstellung von sonstigen Konstruktionsteilen	0,99%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	0,95%
Vermietung von beweglichen Sachen	0,86%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	0,79%
Elektrizitätsverteilung	0,76%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	0,72%
Elektrizitätserzeugung	0,67%
Vermietung Maschinen, Geräte, beweglichen Sachen	0,65%
F&E im Bereich Biotechnologie	0,57%
Gasverteilung durch Rohrleitungen	0,57%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,51%
Versand- und Internet-Einzelhandel	0,40%
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	0,26%
Herst. von Filmen, Videofilmen, Fernsehprogrammen	0,23%
Erbringung von sonst. Dienstl. für die Luftfahrt	0,19%
Beteiligungsgesellschaften	0,16%
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,14%
Erbringung von sonst. Dienstl. für den Verkehr	0,13%
Herstellung von Öfen und Brennern	0,12%
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herst. Kaffee-Ersatz	0,10%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,10%
Meeresaquakultur	0,10%
Schlachten (ohne Geflügel)	0,09%
Nichtlebensversicherungen	0,09%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

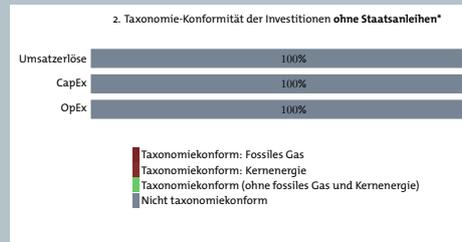
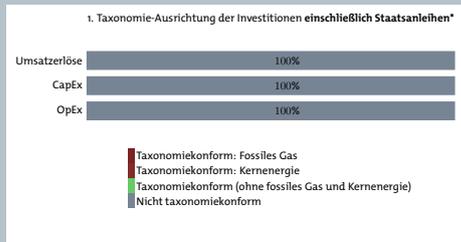
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonomeikonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an und steuerte darüber hinaus nach einer ESG-Strategie („Better-Than-Average-Ansatz“).

Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslokonvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassten Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen

und Normen entsprechen. Hierfür wurde eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Gewinnung oder Verstromung von Kohle oder Ölsanden generieren, wurden ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Köln, den 18. April 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Zantke Euro High Yield AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die

„Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschrif-

ten ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstr. 2 - 4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com